

Predigt 11. 5. 2025 (Muttertag)

Einleitung: Heute feiern wir Muttertag und danken den Müttern und Frauen, für all das Gute, das sie für uns und unsere Kinder tun! Es gibt bekanntlich diese negativen Witze über „Schwiegermütter“. Bei diesen Witzen geht es um negative Aussagen und humorvolle Anekdoten, welche die Schwiegermutter in ein komisches Licht rückt.

Doch das Buch Ruth erzählt eine andere Geschichte über eine Schwiegermutter. Ruth liebte und achtete ihre Schwiegermutter Noomi. Kurz nachdem Noomi Witwe geworden war, hatte Rute, die ebenfalls verwitwet war, sie darum gebeten, bei ihr bleiben zu dürfen, wo immer sie auch hinging. In der heutigen Predigt möchte ich aufgrund des Muttertags auf Ruth, eine Frau Gottes eingehen, welche uns ein Vorbild in Treue und Integrität ist.

Thema: „Ruth, ein Vorbild in Treue und Integrität“

Text: Ruth 1,1-18

Über Noomi wird in diesem Buch nicht viel gesagt, ausser dass sie Witwe war, ihren Wohnort verlassen wollte, Ruth liebte und sich um sie kümmerte. Zudem war Noomis Leben für Ruth ein Vorbild im Glauben an den Gott Israels. Das Buch Ruth ist eine wunderbare Geschichte der Gnade Gottes inmitten schwieriger Umstände. Die Geschichte von Ruth ereignete sich nach der Zeit der Richter - einer Zeit des Ungehorsams, der Götzenverehrung, der Unmoral und der Gewalt. Dieses Buch zeigt uns, dass es immer wieder Menschen gab wie Noomi, Ruth und Boas, die in Zeiten von Krisen und Verzweiflung, Gott dennoch treu nachfolgten und sich von ihm gebrauchen liessen. Diese drei Menschen blieben Gott selbst dann treu und charakterfest, als die Gesellschaft ihrer Zeit zusammenbrach. Weiter sehen wir im Buch Ruth ein interessantes Detail. In dieser Geschichte führte Gott diese junge Moabiterin, zu einem Mann namens Boas, den sie schliesslich heiratete. Auf diese Weise wurde sie zur Urgrossmutter Davids und zu einer der Vorfahren in der Abstammungslinie des Messias Jesus. Wir wollen uns Ruth nun etwas genauer betrachten.

Leitvers: Ruth 1,16: *„Aber Ruth erwiderte: »Besteh nicht darauf, dass ich dich verlasse! Ich will mich nicht von dir trennen. Wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“* In diesem Vers steckt enorm viel Input, an dem wir uns ein Vorbild nehmen können (1. Treue und 2. Integrität).

1. Ruth ist uns ein Vorbild der Treue

Ruths Treue als Schwiegertochter und Freundin, ist ein grossartiges Beispiel für Liebe und Loyalität. Ruths Leben wurde in erster Linie von der Treue zu Gott bestimmt! Dadurch zeigte sich ihre Loyalität gegenüber den Mitmenschen, die sie kannte und mit denen sie zu tun hatte.

Die Treue zu Gott war für Ruth und ist für uns alle, der entscheidende Punkt in zwischenmenschlichen Beziehungen! Wir leben in einer Zeit, in der bei Schwierigkeiten und Widerstände schnell einmal aufgegeben wird. Sei dies in der Schule, in der Berufslehre, in der Ehe, am Arbeitsplatz und leider auch in der Gemeinde. Wenn wir es lernen, Gott treu zu sein, werden wir es schaffen, in allen anderen Bereichen unseres Lebens treu zu sein. In Lukas 16,10 sagte Jesus: *„Nur wer im Kleinen treu ist, wird es auch im Großen sein. Wenn ihr bei kleinen Dingen unzuverlässig seid, werdet ihr es auch bei großen sein.“* Treue gegenüber Gott ist immer eine Entscheidung. Am Traualtar haben wir im Eheversprechen unserem Ehepartner Treue versprochen. Wenn wir uns in der Versuchung an dieses Treueversprechen erinnern, wird es uns helfen, dem Ehepartner treu zu bleiben.

2. Ruth ist uns ein Vorbild in Integrität

Integrität bedeutet: Anständigkeit; Ehrlichkeit; Makellosigkeit; Rechtschaffenheit; Unbescholtenheit; Unbestechlichkeit; Vertrauenswürdigkeit; Zuverlässigkeit. Bei diesen Eigenschaften geht es um unseren Charakter. Einen integren Charakter! Ruth bewies Charakterstärke, in dem sie Noomi treu war und bereit war, ihre alte Heimat zu verlassen, sowie deren damit verbundenen Gebräuche. Wenn wir Gottes Treue und Güte in unserem Leben erfahren haben, sollten wir es ihm mit Integrität danken. Unser Charakter sollte sich von den Menschen in unserer weltlichen Umgebung deutlich unterscheiden. Wir lesen in Römer 12,2: *„Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht.“* Der HG wird uns dabei helfen! Deshalb möchte ich die Worte von Ruth gegenüber Noomi in Vers 16 auf uns beziehen: *„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Wo du bleibst, da bleibe ich auch.“* Diese Worte haben mit Treue und Integrität, d.h. mit Charakterstärke zu tun. Diese Worte haben eine prophetische Bedeutung. Wir können sie heute auf unsere Beziehung zu Jesus Christus anwenden und gegenüber dem Heiligen Geist die Haltung haben: *„Heiliger Geist, wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Wo du bleibst, da bleibe ich auch.“* (Galater 5,25 lesen)

Es ist immer das Herzensanliegen von Jesus unserem Herrn, dass wir uns von seinem Geist (dem Heiligen Geist) leiten lassen. Das bedeutet, dass wir in einer Partnerschaft mit dem Heiligen Geist leben, in der wir offen und empfänglich für sein Reden, Wirken, Leiten, und Korrigieren sind. Der Heilige Geist ist die Person der Dreieinigkeit Gottes, welche heute mit und in uns lebt, um uns in allem zu helfen, führen und beizustehen. Johannes 14,15-17 fasst diese Wahrheit wunderbar zusammen: *„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch geboten habe. Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit (der Heilige Geist). Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.“* Wie erlebst du in deinem Leben das Reden, Wirken und die Führung des Heiligen Geist?

Predigtziel: Die Charakterstärke von Ruth, ihre Treue und Integrität Gott und ihren Mitmenschen gegenüber, ist uns ein Vorbild. In einer Zeit von Krisen, Unruhen und Zerfall, werden wir es nur mit der Hilfe des HG schaffen, ein Treues und Integres Leben zu leben.

Anwendung: In allen Widerständen und Schwierigkeiten in dieser Welt, wollen wir uns zur Treue und Integrität Gott gegenüber entscheiden.

- Gibt es etwas, das dich in dieser Predigt besonders angesprochen hat? (Was machst du damit?)
- Bist du bereit, Gott in allen Krisen und Schwierigkeiten treu zu bleiben und ihm zu vertrauen?
- Möchtest du dich in deinem Leben vom HG führen lassen?

„Heiliger Geist, wo du hingehst, da will auch ich hingehen. Wo du bleibst, da bleibe ich auch.“